

Presseinformation 22/2018

Stuttgart, 6. August 2018

20 Jahre Herbstforum Altbau

Fachtagung zur energetischen Sanierung am 21. November 2018 in Stuttgart

Zukunft Altbau veranstaltet bundesweites Austauschtreffen für Bau- und Energieexperten.

Das Herbstforum Altbau findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Die bundesweit bekannte Tagung zur energetischen Sanierung versammelt jährlich rund 450 Fachleute aus der Sanierungsbranche zum Erfahrungsaustausch und Diskurs. Im Fokus stehen die Effizienz von Wärmepumpen, die Erneuerung von Heizungsanlagen, energiepolitische Entwicklungen sowie der Wandel in Wohn- und Baukultur. Veranstalter des Kongresses ist Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Neben Referenten aus Forschung, Politik und Wirtschaft werden zahlreiche Gebäudeenergieberater, Baufachleute, Architekten und Ingenieure erwartet. Termin der Baufachveranstaltung ist der 21. November 2018, Ort die Sparkassenakademie am Hauptbahnhof Stuttgart. Die Tagung wird klimaneutral gestaltet.

Das Herbstforum Altbau wird von einer ganztägigen Fachaussstellung zur energieeffizienten Gebäudesanierung ergänzt. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 70 Euro pro Person. Für Fachleute besteht die Möglichkeit, sich die Tagung als Fortbildungsveranstaltung anrechnen zu lassen: Die Deutsche Energie-Agentur dena, die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Ingenieurkammer des Landes gewähren Fortbildungspunkte. Eine Anmeldung ist bis zum 9. November auf www.zukunftaltbau.de, Rubrik „Für Experten“, möglich.

Zukunft Altbau hat die Veranstaltung bewusst klimafreundlich konzipiert: Die Akademie liegt direkt am Hauptbahnhof, eine Anreise mit dem öffentlichen Fern- und Nahverkehr ist daher besonders komfortabel. Beim Catering gibt es frische regionale, vegetarische Kost – auch um den Kohlendioxidausstoß nicht weiter zu erhöhen. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden über den Karlsruher Klimafonds kompensiert.

Ein Kongress – zehn Vorträge

Nach der Begrüßung durch Dipl.-Ing. Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau, folgen zehn Fachvorträge über die Praxis der energetischen Gebäudesanierung und aktuelle Forschungsthemen. Mit einer Einschätzung zu „Bestand, Identität und Potenzial“ im Gebäudebereich wird der Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, Dipl.-Ing. Markus Müller, zu Beginn ein Grußwort an die Teilnehmenden schicken.

PROJEKTTÄGERIN ZUKUNFT ALTBAU:

KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH
Gutenbergstraße 76 · 70176 Stuttgart

Tel: 0711 489825-0
Fax: 0711 489825-20
E-Mail: info@kea-bw.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
MinDirig Martin Eggstein
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Volker Kienzlen

Registergericht:
Amtsgericht Mannheim
Reg.-Nr.: Abt. B 107275
St.-Nr.: 35006/81133
Ust.-IdNr.: DE168303058

GEFÖRDERT DURCH:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Im Anschluss referiert Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, über die aktuelle Energie- und Klimapolitik im Land. Untersteller ist weit über Baden-Württemberg hinaus bekannt für seine fachliche Expertise. Die Schnittstelle zwischen globaler Klimapolitik und lokalem Handeln beleuchtet Dr. Camilla Bausch, Direktorin des Ecologic Instituts in Berlin. Die Expertin kennt sich aus mit den Entwicklungsszenarien und erläutert die Folgen von Beschlüssen genauso wie die Folgen von Untätigkeit.

Die anschließenden drei Vorträge zeigen den Nutzen von Wärmepumpen und die Sanierung von Heizungsanlagen. Zunächst stellt Danny Günther vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE neue Messergebnisse zur Effizienz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden vor. Über die Kombination einer Wärmepumpe mit einem Wärmeerzeuger spricht Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima. Als Fachberater bietet er Einblicke in den Einsatz von Hybridwärmepumpen aus der Heizungspraxis. Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, erklärt im Anschluss, wie Energiebedarf und Temperaturbedarf einer Heizung durch Modernisierungsmaßnahmen gesenkt werden können und spricht allgemeine Empfehlungen für die Sanierung von Heizungsanlagen aus.

Fachliches und darüber hinausgehende Themen

Nach der Mittagspause thematisiert Prof. Dr. Henning Austmann von der Hochschule Hannover in seinem Vortrag die Notwendigkeit eines kulturellen Wandels, auch jenseits der Wohn- und Baukultur. Technik und Politik haben in den vergangenen Jahren kaum nennenswerte Fortschritte – geschweige denn die notwendigen Erfolge – erzielen können. Es brauche daher ein Umdenken und einen kulturellen Wandel, damit der Klimawandel nicht die Existenz auf der Erde zerstört.

Prof. Michael Flach von der Universität Innsbruck erklärt anschließend, wie ein neues Fassadensystem ökologische Sanierungen optimiert. Kurze Bauzeiten durch serielles Sanieren, gesicherte Qualitätsstandards, ein ambitioniertes Energiekonzept und die Verwendung ökologischer Baustoffe kennzeichnen den überzeugenden Ansatz aus Österreich. Ein Einblick von Frank Junker, Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding, in das Geschäft mit Passivhäusern beendet das Tagungsprogramm. In den Wohnungen der Holding wohnt rund ein Viertel der Frankfurter Bevölkerung: Passivhaussanierungen, die Beteiligung an einem Carsharing-Anbieter sowie energetisch ambitionierte Sanierungen, deren Mehrkosten für die Mieter über verhältnismäßig geringe Anstiege der Warmmieten tragbar bleiben, sind für diese kein Fremdwort mehr. Zum Abschluss der Veranstaltung bietet sich die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Referenten und Fachausstellern aus der Bau- und Sanierungsbranche.

----- Infokasten -----

Kongress „Herbstforum Altbau 2018“

Veranstalter: Informationsprogramm Zukunft Altbau, gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg

Zeit: 21. November 2018, 9:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Sparkassenakademie, Pariser Platz 3 A, 70173 Stuttgart

Zielgruppen: Die Veranstaltung richtet sich an Energieberater, Handwerker, Architekten, Ingenieure, Kammern, Verbände, Kommunen, Abgeordnete.

Kosten: 70 Euro inkl. MwSt.

Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen, Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V. (DEN), Interessengemeinschaft der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (IG rEA BW), Architektenkammer Baden-Württemberg, Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker e.V. (GIH), Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Baden-Württembergischer Handwerkstag (BWHT), Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Programm

9:00 *Einlass*

9:30 Moderation: M. Sc., Dipl.-Ing. (FH) Frank Hettler, Bereichsleitung Zukunft Altbau

9:45 Bestand – Identität. Potenzial. Dipl.-Ing. Markus Müller, Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

9:55 Aktuelle Energie- und Klimapolitik in Baden-Württemberg. Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

10:25 Vom Wissen zum Handeln. Globaler Klimaschutz und lokale Aktion. Dr. Camilla Bausch, Director, Ecologic Institut, Berlin

11:00 *Kaffeepause*

11:30 Effizienz von Wärmepumpen in Bestandgebäuden – Vorstellung aktueller Praxisergebnisse. Dipl.-Wi.-Ing. (FH) Danny Günther, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg im Breisgau

11:55 Hybridwärmepumpen – Knackpunkte aus der Heizungspraxis. Dipl.-Ing. Jörg Knapp, Fachberater, Fachverband Sanitär-Heizung-Klima, Stuttgart

12:20 Empfehlungen für die Sanierung von Heizungsanlagen. Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer, KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Baden-Württemberg, Karlsruhe

12:50 *Mittagspause, Besuch der Fachausstellung, Dialog und Netzwerk*

14:00 Einfach. Besser. Leben. Der kulturelle Wandel ist nicht nur in Wohn- und Baukultur notwendig. Prof. Dr. Henning Austmann, Hochschule Hannover

14:55 *Kaffeepause*

15:20 Ökologisch sanieren mit einem neuen Fassadensystem am Beispiel des Mayrhofs in Trins/Österreich. Univ. Prof. DDI Michael Flach, Leiter Arbeitsbereich Holzbau, Universität Innsbruck

15:50 Kostengünstig und energieeffizient sanieren | Innovatives Best-Practice-Projekt aus Baden-Württemberg. N.N.

16:20 Seit über 15 Jahren erfolgreich mit Passivhäusern im großen Maßstab. Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung, ABG Frankfurt Holding, Frankfurt / Main

16:50 *Ende der Veranstaltung, Ausklang und Netzwerken*

----- Infokasten -----

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleute finden bei ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,

Tel. +49 761 38 09 68-23
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau

Susann Quasdorf-Kirchberg, Veranstaltungs- und Projektmanagement,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-12
susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de



Branchentreffen in Stuttgart: Seit 20 Jahren veranstaltet Zukunft Altbau den Fachkongress „Herbstforum Altbau“.

Foto: Zukunft Altbau



Neben fachlichem Austausch gibt es auch genügend Zeit, um Kontakte zu pflegen.

Foto: Zukunft Altbau



Am 21. November 2018 öffnet das 21. Herbstforum Altbau seine Tore.

Grafik: Zukunft Altbau